

Produktname: eIF3e (7U5) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10373**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein. |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 52kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | EIF3E |
| Alternative Namen | eIF3e; EIF3S6; eIFe; |
| Gen-ID | 3646.0 |
| SwissProt ID | P60228 |
| Immunogen | Ein synthetisches Peptid des humanen eIF3e |

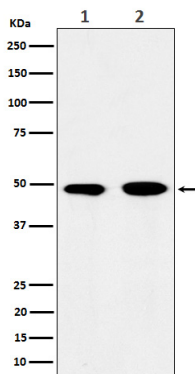
Hintergrund

Bestandteil des eukaryotischen Translationsinitiationsfaktors 3 (eIF-3)-Komplexes, der für mehrere Schritte der Initiation der Proteinbiosynthese benötigt wird. (PubMed:17581632, PubMed:25849773, PubMed:27462815). Der eIF-3-Komplex assoziiert mit dem 40S-Ribosom und erleichtert die Rekrutierung von eIF-1, eIF-1A, eIF-2:GTP:Methionyl-tRNA_i und eIF-5 zur Bildung des 43S-Präinitiationskomplexes (43S PIC). Der eIF-3-Komplex stimuliert die Rekrutierung der mRNA an den 43S PIC und das Scannen der mRNA nach dem AUG-Startcodon. Der eIF-3-Komplex ist auch für den Abbau und das Recycling von Ribosomenkomplexen nach Termination erforderlich und verhindert dadurch die vorzeitige Verknüpfung der 40S- und 60S-Ribosomenuntereinheiten vor Translationsbeginn (PubMed:17581632). Der eIF-3-Komplex zielt spezifisch auf eine Untergruppe von mRNAs ab, die an der Zellproliferation beteiligt sind, einschließlich Zellzyklus, Differenzierung und Apoptose, und initiiert deren Translation. Dabei nutzt er verschiedene Bindungsmodi an RNA-Stamm-Schleifen, um die Translation entweder zu aktivieren oder zu hemmen (PubMed:25849773). Er ist außerdem für den Nonsense-vermittelten mRNA-Abbau (NMD) erforderlich und kann in Verbindung mit UPF2 mRNAs von der Translation in den NMD-Abbauweg umleiten (PubMed:17468741). Kann mit MCM7 und EPAS1 interagieren und den Proteasom-vermittelten Abbau dieser Proteine regulieren (PubMed:17310990, PubMed:17324924).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der eIF3e-Expression in (1) 293T-Zelllysats; (2) Jurkat-Zelllysats.